Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs=Blatt das ganze Enzthal und dessen Umgegend. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 43.

Renenburg, Samftag, ben 2. Juni

Der Engthaler ericeint Mittwochs und Samftags. - Preis halbiahrig bier und bei allen Poftamtern 1 fl. Auswärtige bei ihren Poftamtern. Beftellungen werben taglid angenommen. - Ginradungegebahr für bie Beile ober beren Raum 2 fr.

Amtliches.

Revier Schwann.

Reis-Verkauf.

Am Montag, den 4. Juni: 2000 Stück tannene Wellen im Rieselrain und 265 Stück buchene im Bergwald. Zusammenkunft Morschaft 2000 Marken der Schwanzen der gens 10 Uhr beim Dennacher Thor.

Schwann, den 1. Juni 1866. K. Revier-Amt.

Grafenhaufen. Solg - Berfauf.

2m Dienstag, ben 5. Juni, Morgens 8 Uhr anfangend, verfaust die Gemeinde in ihrem Gemeindewald, gang in der Nähe der mittleren Sensenfabrif liegend,

79 Stud tannene und forchene Langholg.

melde fich ju Sag- und Bauholz eignen, und 211 Gerüftfangen,

wozu die Liebhaber eingeladen werden. Busammenfunft auf der Reuenburg-Mforgbeimer Engthalftrage bei ber mittlern Fabrif. Den 28. Mai 1866.

Schultheiß Glauner.

Conmeiler. Giden-Derkauf.

Dienftag ben 5. Juni werben bier Gichen verfaust: 90 Stüd mit 6-8" Durchmesser,

43 " " 8-10" "

33 " " 10-12" "

24 " " 12-19" "

und einer Lange von 16-45', fich eignend gu Gag- und Bauboli, vorzüglich Wagnerholz, nebft 70 Stud Wagnerstangen

bis zu 30' lang.

Anfang 81/2 Uhr in ber Sarbt. Schultheißenamt. Grimm.

Privatnadrichten.

Wildbab, 1. Juni 1866. Diejenigen, welche an meinen verstorbenen Bater noch rechtmäßige Forderungen zu machen haben, fordere ich hiermit auf, dieselben bis zum 15. d. M. bei mir geltend zu machen; andernsfalls sie unberücksichtigt bleiben würden.

Ch. F. Treiber zum Windhof.

Wildbab.

Sin junger Mensch, welcher Lust hat, bas Sattler- und Capeziergeschäft zu erlernen, fann fogleich eintreten bei Fr. Gutbub, Sattler und Tapezier.

Photographie.

Unterzeichneter empfiehlt fich in Anfertigung von **photographischen Vorträts** in jeder beliebigen Größe. Für gute Bilder wird garantirt. Zahlreichen Aufträgen sieht freundlichst entgegen

E. Blumenthal, Photograph in Wildbad.

Grunbach. Tüchtige Wenurer

finden fogleich Arbeit am hiefigen Kirchenbau bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung. Friedr. Faas und Ludw. Schilling.

neuenbürg.

Ein Logis für eine Familie hat bis Jakobi zu vermiethen Schill zum Hirsch.

Reuenbürg.

Bekanntmachung.

Am 3. Juni werbe ich bas Geschäft mit Firma

"Weinhandlung und Wirthschaft zum Zsaldhorn"

schließen, was ich unter Erstattung freundlichen Dankes für das mir während meines hiesigen Aufenthalts allseitig erwiesenen Wohlwollens hiemit veröffentliche. C. Wanfer.

Hilsheimer

vis-à-vis bem romifchen Raifer in Pforzheim

empfiehlt fein großer Lager in

Oefen und Heerden

für Solz und Steinkohlenbrand.

Wildhad.

Erlaube mir, bem hiefigen und auswärtigen Publikum bie ergebene Anzeige zu machen, daß unter bem Seutigen mein

leider-W

vollständig affortirt ift. Durch ein reichhaltiges Lager in allen Qualitäten Inch und Butstin ift überdieß Jedermann Gelegenheit geboten, fich beliebige Stoffe auszumählen, ohne dieselben bei mir verarbeiten zu laffen.

Ferner empfehle ich eine ichone Auswahl von Seiben- und Filzhüten, Salsbinden, fowie ein Sortiment wollener und baumwollener gemben, Bloufen, Soden 2c. 2c. und fichere die billigften Preise gu.

Einer geneigten Abnahme entgegensehend zeichnet achtungsvoll

Chr. Krauss, Hauptstrasse 182.



Ein Scheuerntheil, zur Aufbewahrung von Sen ober Holz geeignet, ist auf mehrere Jahre 280? fagt die Redaktion. zu vermiethen.

Annonce.

Bank- und Wechselgeschäft von Gebr. Pfeiffer in Frankfurt a. M.

Comptoir: Bleibenftrage Rr. 8.

An= und Berkauf aller Arten Staatspapiere, Anlehensloofe, Eisenbahn-, Bank- und industriellen Actien, Incaffo von Coupons, Banknoten, Wechfeln 2c. unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Provision 1 per Mille ohne jegliche sonftige Spefen.

Reuenbürg.

11/4 Morgen Seugras an der Höfener Straße verkauft

Carl Rappler.

Hirsaner Bleiche.



Auf die für die Umgegend schon längst bekannte tüchtige Naturbleiche besorge ich Bleich=

billigem Bleicherlohn, die Elle Tuch 2½ fr. portofrei, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Chr. Blaid, Ramm= und Schirmmacher in Meuenbürg.

Neuenbürg.

Mene Faller



von 1 3mi bis zu 3 Eimer find ftets vorräthig zu haben, und werden ältere Fässer gegen neue unter billigen Be-bingungen jederzeit eingetauscht bei

Frang Dieffenbacher.

Ein Bürger in Loffenau sucht ein Anlehen von 1200 fl. gegen 2fache Sicherheit in Gebäube und Gütern. Gefällige Anträge bittet man ber Redaktion des Engthälers oder bem Schultheißenamt zukommen zu lassen.

uswanderer



befordert mit Daninf= und Segel= ichiffen über alle Gafen billigft

Stadtaccifer Reichert in Reuenbürg

Neuenbürg.

Zwei gute Poliseusen finden fogleich bei hohem Lohn bauernde Beschäftigung. 5. Bleber.

Neuenbürg.

Mein vollständig affortirtes

Lager in fertigen Gerrenkleidern halte beftens empfohlen.

Chriftian Anöller, Schneiber.

Conweiler.

Michael Jad III. leiht gegen Sicherheit 300 fl. Pflegichaftsgelber aus.

Reuenbürg.

In C. A. Sonnewald's Buchhandlung in Stuttgart ift erschienen und bei Jatob Meeh zu haben:

Zusammenstellung ber auf bas Institut ber württembergischen Landwehr sich beziehenden gesetlichen Bestimmungen. Preis 12 fr.

Neuenbürg.

heugras verkauft

Jakob Meeh.

Neuenbürg.

Schulschreibhefte

in neuer Auswahl, für Wiederverkäufer mit Rabatt bei

Jat. Meeh.

Amts- und Brief-Converte

in verschiedenen Gorten empfichlt

Jaf. Meeh.

Puppenbilderbogen

in neuer Auswahl bei

Jaf. Deeb.

Kreisarchiv Calw

Unfer foeben in Ster Muflage erfdienenes

Beitungs - Verzeichniß,

welches wir hiermit unseren Geschäftstunden und allen Reflectirenden gur Disposition fellen, entbalt auf 72 gr. 8° Seiten Die Zeitungspreffe aller Lanter:

die Titel von mehr als 6000 politischen, wissenschaftlichen, bel-letristischen u. technischen Journalen, sowie Kalendern und Cours: buchern, welche Unnoncen veröffentlichen,

unter Angabe des Erscheinens, der Insertionspreise und der Auflagen, soweit dieselben in au ermitteln waren. Das Berzeichniß, wenn auch zunächft nur für unsere Geschäfts- in zwede bestimmt, darf ein allgemeineres Interesse von Seiten Aller, welche sich für die Entwickelung der Zeitungs Literatur interessiren, in Anspruch nehmen; es übertrifft an Wolffandigkeit und Uebersichtlichkeit Alles, was disher in dieser Richtung zusammengeftellt murbe.

Indem wir bei biefer Belegenheit unfere Dienfte empfehlen, erinnern wir daran, bag unser Geschäftsbetrieb burch bas gemeinsame Birfen unserer Comptoire an sechs Sauptstationsplagen alle Garantien ber Sicherheit zu bieten geeignet ift, und bag wir bas bisher genoffene allseitige Bertrauen auch ferner burch unsere Bedienungsweise zu rechtfertigen bestrebt fein werben.

Haasenstein & Vogler,

Zeitungs-Annoncen-Expedition, in Frankfurt a/M., Hamburg, Berlin, Wien, Bafel, Paris.

Aronik.

5

S

呵

S

5

5

S

Deutschland.

Frankfurt, 31. Mai. In ber gestrigen Sigung bes wegen ber Konferenz gewählter Bundestagsausschusses wurde die Annahme der Konferenzeinladung und die Vertretung bes Bun-bes burch Bayern beschlossen. Die Wahl finbet in der Freitagssitzung der Bundesversammlung (S. M.)

Wien, 30. Mai. Die Einladung gur Konfereng ist heute hier überreicht worden. Graf Mensdorff geht vorläufig nicht nach Paris. Ein höherer Beamter der Staatskanzlei über-bringt heute dem Fürsten Metternich die Instruktionen Destreichs. Das Programm geht wesent= lich auf Ablehnung eines etwaigen Borschlages wegen Abtretung Venetiens, in der schleswig-holfteinischen Frage auf Befragung ber Stände und auf Ablehung der Kompetenz der Konferenz hin= fichtlich der Bundesreform.

Berlin, 30. Mai. Preußen hat in den Borverhandlungen seine Theilnahme an der Kon= fereng nur unter ber Boraussetzung zugesagt, daß eine Einmischung in die innern Ange= legenheiten bes beutschen Bundes nicht be= absichtigt wird. Die Mächte sind barauf auf-merksam gemacht worden, daß die preußischen Bundesreformvorschläge jeden Anlaß zu einer fremden Ginmischung vermeiden. (S. M.)

Gelegenheit macht — Annexisten, und Dank ber bismardischen Einigungsversuche Deutsch= Lands will Holland die Gelegenheit benützen, um das deutsche Bundesland Limburg wieder hol= ländisch zu machen. Das aber leiben wir nicht, Unwerletzlichkeit bes Bundesgebiets ift unsere Lofung und Limburg geben wir nicht heraus, und felbst wenn der Limburger Kase Schulb ware. daß der deutsche Bund in so schlechten Geruch

gekommen ift. Er ift aber nicht Schuld, fondern der Geftank kommt gang anderswo her. (31. Drf3.)

5

5

5

5

5

5

5

Durch ben Parifer Congreß, zu beffen Be-ichickung die in Waffen stehenden Mächte eingeladen find, scheint die Kriegsgefahr, die dem Wohl= stand Deutschlands bereits die empfindlichsten Bunden geschlagen hat, vorläufig beschwichtigt zu sein. So sehr man auch den Frieden wünscht und besselben bedürftig ist, kann man doch dieser Wendung nicht recht froh werden: an frembem Ort und vor fremden Richtern soll über die Geschicke Deutschlands entschieden werden. Armes Deutschland!

Karlsrube, 28. Mai. 2. Rammer. Nach fast 6stündigen Debatten wurde ber von der Rom= miffion gestellte Antrag auf Bewilligung des von der Regierung verlangten außerordentlichen Kre= bits jum Zwede militar. Ruftungen einftimmig angenommen; ebenso zwei von Ethard gestellte Untrage auf balbigfte Berufung eines beutschen Parlaments und auf Bolksbewaffnung. Minister v. Ebelsheim hatte im Laufe ber Verhandlungen als leitende Gesichtspunkte der Politik der bab. Regierung angegeben: 1) fraftigft für Er= haltung des Friedens zu wirken; 2) vorerst nach keiner Seite hin sich zu engagiren; 3) mit den sübbentschen Staaten zusammenzugehen; 4) für beutsche Reform nach allen Kräften zu wirken.

Pforzheim. Biehmarkt am Montag ben 4. Juni.

Bürttembera.

In der Absicht, das Berfahren der Ge-meinderäthe bei dem ihnen obliegenden Gr-kenntniß über Anträge auf Berficherung beweglichen Bermögens gegen Brandichaben im Interesse der Bersicherungslustigen möglichst zu beschleunigen, wird der Instruktion vom 28. Mai 1852 angefügt: Längstens innerhalb 8 Tagen vom Zeitpunkte der Uebergabe bes Verficherungsan=

trages an ift ber lettere bem Agenten, beziehungs= 1 weise bem Berficherungsluftigen, mit ber obrig= feitlichen Beurfundung versehen gurudgegeben ober im Falle ber Beanstandung bas Aufnahms= und Schäbungsverfahren einzuleiten und möglichst schnell zu erledigen.

Missellen.

Die Befeitigung der Roft- und Gifenflecten aus der Wafche.

Befannilich find bie Sausfrauen underfobnliche Feinde der in der Bafde unvermeid. lichen Gifenfleden, welche, wenn fie fich burch bie befannten demifden Mittel nicht entfernen laffen, Die armen Sausfrauen gur Bergweiflung bringen. 3ch murbe vor einiger Beit in einem folden Falle angegangen, aus einem großen werthvollen Tifchtuche einen rothbraunen Roftfleden herausjumachen. Der Bled mar mab-rend ber Bafche entftanden, es mar aber nicht in Erfahrung ju bringen, auf welche Beife. Er nahm bie Flache eines halben Quabrat= fußes ein. Rleefalg, Citronenfaure, felbft Salg= faure, übten nicht bie geringfte Wirfung aus. Da fam ich auf bie 3bee, es mit Schwefelam: monium zu versuchen und der Versuch wurde auch vom günstigsten Erfolge gefrönt. Das Bersahren ist folgendes: Man nehme ca. ½ Pfd. deftillirtes Wasser, säure dieses mit 2 Loth Salzsäure an und lasse das Stück Leinen 1/4. Stunde barin liegen. Dies ift jum Gelingen unbedingt nothwendig. hierauf mafcht man unbedingt nothwendig. Sierauf mafcht man bas Leinen in reinem Waffer gehörig aus und begießt bann ben noch feuchten gled mit Schwefelammonium*). Dan läßt biefes Mittel 5 bis 10 Minuten einwirfen, wodurch bas Gifen (Begen in Schwefeleifen verwandelt wird. bes fürchterlichen Geruche bes Schwefelammoniums nach faulen Giern muß biefer Proges im Freien vorgenommen werden.) Das leinen fpult man bann mit reinem Baffer aus und begießt ben Bled mit einer Difdung aus 1 Theil Salgfaure und 15 Theilen Destillirtem Baffer, um bann fofort nochmals mit reinem Baffer geborig auszufpulen. (Bem .= Bl.f. Seffen)

Steinkohlentheer und Phenylfäure als Mittel zur Vertilgung schäd-licher Insekten. Herr Chevreul hielt in der Sitzung der

Parifer Landwirthichaftegefellichaft, in welcher er auf Grund vielfältiger Erfahrungen die Uebergeugung ausfprach, bag Steinfohlentbeer und Phenylfaure allen Thieren niedriger Rlaffe ver-Derbenbringend find, eine Rede. Gine mafferige nur 1 per. Phenylfaure enthaltende Auflösung gerfiort augenblichtich die Milben, Die beim Menfchen, somie bei ben Thieren Die Rrage ober Raube verurfachen.

Bur Berftorung von Infeften bei Pflangen fann man eine lofung, welche 1 pCt. Phenyl= faure enthalt, nicht anwenden, weil man bas burch auch bie Pflangen beschädigen wurde. Berr Lemaire Schlagt begbalb vor, daß man für Reben, welche von bem Dibium (Traubenfrant, beit) angegriffen werden, 3 pCt. Steinfohlentheer mit Erbe eber grobem Sand mifche und

*) Das in ben Apotheken vorräthige Schwefelam-monium kann für biefen Behuf mit gleichviel vestillirtem Baffer verbünnt fein.

bas gange in Saufen, ungefahr 2 Centimeter boch, ausbreite. 20 auf biefe Weise behandelte Reben gaben eine treffliche Ernte, mabrend unmittelbar neben biefen 20 andere ungefchugt gebliebene Reben ihre Trauben vollfommen berloren. Das Mittel bemabrt fich auch, wenn man es gur Berftorung bes befannten Schwammes Urebo anwendet.

Nach herrn Lemaire's Ungabe fonnen Bereibeforten und alle vegetabilifchen Produfte und Thiere im trodenen Buftande bewahrt, vor ben Schaben und anderen Infeften gefount werben, wenn man die Luft in Magazinen mit Phenplfaure impragnirt; ber frifden Luft ausgefest, verlieren fie ichnell jede Gpur ber fluch. tigen Gaure.

Deutschlands Volk an Preugens König.

(Mus ber "Dibaskalia".) Du blidft von Deines Schloffes Bruftung Auf Deiner Ahnen Ruhm zurück; Du siehst Dein Deer in voller Rüstung, Und träumst von neuem Siegesglück: Und fühlt benn keiner Deiner Großen,

Bas Deinem armen Bolt gebricht? Und borft Du vor der Waffen Tofen Germanias Donnerstimme nicht? Bobl rief von Deinem Berricherfite

Dereinft ein Wilhelm zum Gescht; Bild zucken rings bes Kampfes Blige, Doch war's ein Kampf für beutsches Recht! Bie Zauchzen scholl's bei seinem Ausen, Und alle Bergen waren fein; Doch je pt umtobt bes Thrones Stufen Ein millionenfaches Nein!!!

Soffit Du ben Bebidrei ju erftiden Domit Du ben Wehichrei zu erstiden, Wenn Du bie Trommeln wirdeln läßt? Denkft Du bes Geistes Kraft zu kniden, Benn ihn die Faust des Ariegers prest? Nur wer im Innern Frieden findet, Spricht jedem Feind nach Außen Hohn, Und wo des Bolkes Liebe schwindet, Da fügt kein Heer den kolzen Thron!

Roch tannft Du Frieden uns verfunden, Noch fannst Du Frieden uns vertunden, Noch ist der Zeiten Zügel Dein; Du kannst, was ftürzte, neu begründen, Und Deutschlands Segensbote sein. Du bist's, der die Geschicke wendet, Benn Du den Zauberbann zerreißst, Und von dem Dämon, der dich blendet, Dich und Dein treues Bolt befreist!!

Arthur Frhr. v. Deich.

2 Kreuzerweden 81/2 Loth.

Auflösung bes Bierhaus=Rathsels in Rr. 42.

Der eine hat ben 3mäßigen Krug gefüllt und das Bier in den 5mäßigen Krug geleert, sodann füllte er den 3mäßigen Krug geleert, sodann füllte er den 3mäßigen Krug noch einmal und leerte das Bier wieder in den 5mäßigen Krug, so daß in ersterem noch eine Maaß zurüchlied. Nachdem diese geschehen war, leerte er das Bier in dem 5mäßigen Krug in das häßchen, leerte dann die eine Maaß in dem Imäßigen Krug in den 5mäßigen, füllte den Imäßigen noch einmal, leerte die 3 Maaß zu der einen Maaß in den 5mäßigen Krug und somit hatte jeder 4 Maaß Bier, der eine im Käßechen, der andere im Krug. den, ber andere im Rrug.

Preife der Lebensbedürfniffe in Stuttgart

auf bem Bochenmartt am 29. Mai: 40 Pfd. Kartoffeln Pfb. Butter 28 fr. Pfb. Rinbschmalz 32 fr. Pf. Schweinefchm. 28 fr. 28 fr. 1 gelbe u. blaue 30 fr.
1 Kl. Buchenholz 23 fl.
1 Kl. Birfenholz 21 fl.
1 Kl. Tannenholz 18 fl.
1 Ctr. Heu 2 fl. 24 fr. 30 fr. 8h. Maas Milch Eier für 4 fr., 7 für 8 fr. junge Gans 1 fl. 12 fr. Ente 48 fr. al. Sannenpolz Eir. Deu 2 fl Bund Strob Pf. Mastochsenst. Pf. Salbsteisch Pf. Kernenbrod Pf. Schwarzbrod 16 fr. Huhn Paar Tauben 36 fr. 15 fr. 18 fr. 1 Paar Lauben 18 ft. 34 Pfd. Erbsen 3 ft. 36 fr. 34 Pfd. Erbsen 3 ft. 36 fr. 34 Pfd. Welschern 1 ft. 20 fr. 14 fr. 6

Redattion, Drud und Berlag von 3at. Meet in Reuenburg.